

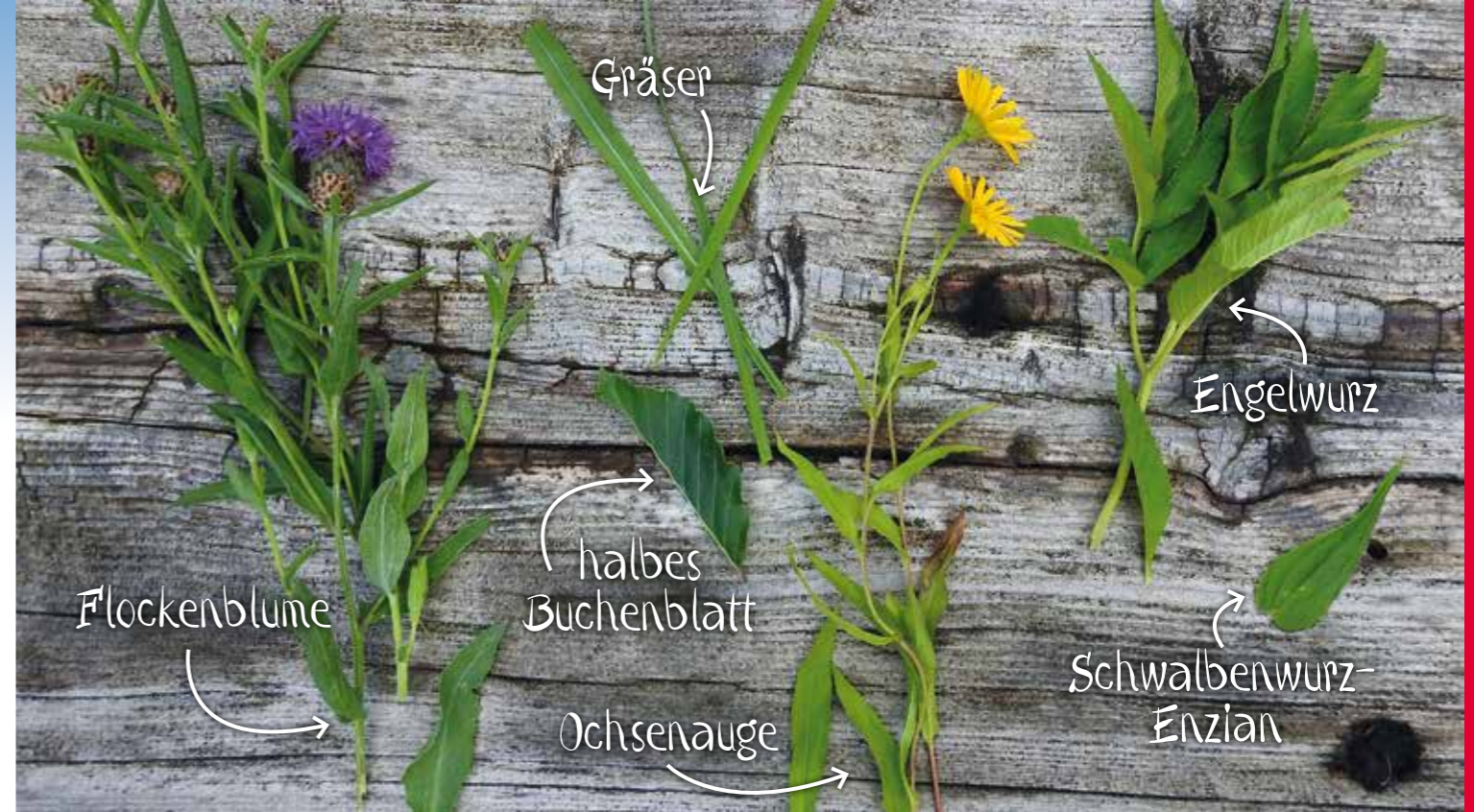
Unterwegs
mit **Seppl**,
dem Anblick-Raben

Im August paaren sich Rehe. Das ist eine Zeit, in der sie viel reden, die Jäger sagen fiepen dazu. Wenn die Geiß mit dem Bock unterwegs ist, fiepen sie in diesem Monat besonders viel. Das kleine Kitz bleibt derweil zuhause. Nur wenn Gefahr droht oder bei Beunruhigung, fiept das Kitz nach der Mutter. Mir hat das alles durch Zufall ein Kitz neulich erklärt. Und jetzt kann sogar ich nach Rehen fiepen ...

Ich fiep' dir was ...

Spitzwegerich-Samen, meine Lieblingskörnerln zum Frühstück!

Da braucht man ein bissl Schwung, um den Stängel abzureißen ...



Ich habe für dich einige verschiedene Blätter ausprobiert. Auf diesen lässt es sich besonders gut pfeifen.



So fiept dein Blatt:

Blatt oder Gras möglichst gespannt zwischen den Daumen so einklemmen, dass es frei durch einen kleinen Spalt zwischen den Daumen geführt wird. Dann kann es schwingen und einen Ton erzeugen, wenn du mit aller Kraft hineinbläst.

Probier es auch und schick mir ein Foto oder ein Video, wo du mit einem Blatt oder Grashalm fiepst wie ein Reh. Die besten „Musikanten“ stellen wir auf unsere Homepage www.anblick.at

Ich freue mich auf deine Einsendungen unter seppl@anblick.at



GROSSER RABENAPPLAUS

für die Gewinner des letzten Gewinnspiels:
Thomas Haitzmann aus Lofer, Nico Hinterramskogler aus Großbraming, Mirjam Hochörtler aus Kindberg, Florian Fussi aus St. Peter/Kbg. und Felix Kronsteiner aus Großbraming haben mir die richtige Lösung geschickt, welche Tierarten das jeweils gleiche Futter fressen. Sie dürfen sich über ein tolles Seppl-T-Shirt freuen.

Alle meine Rätsel und Bastelanleitungen findet ihr auf der Seppl-Seite unter www.anblick.at



Diesmal haben wir für die Gewinner wieder ein tolles Kinderjagdmesser vorbereitet.

